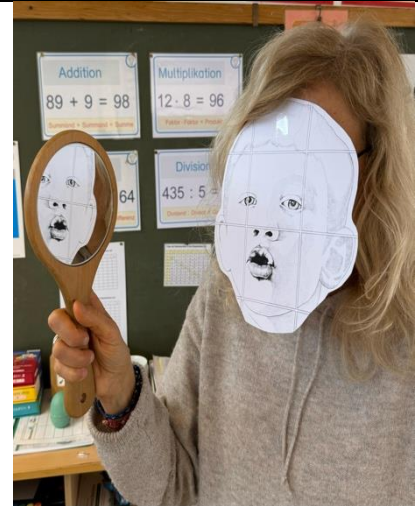


Sprachförderung durch das BFZ - Anbahnen und Festigen des Lautes „SCH“

Bei Kindern die das „SCH“ durch „S“ ersetzen zum Beispiel sagen sie „Sule“ statt „Schule“ (Schetismus)

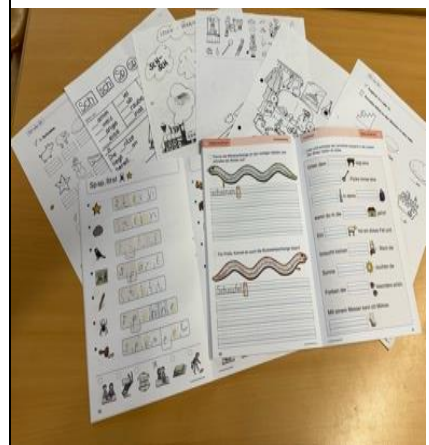


1. Schritt - Hörübungen:

Puppe „Susi“ spricht Wörter vor. Zum Beispiel „Schaf“, das Kind erkennt, dass das Wort richtig ausgesprochen wurde und sagt richtig.
„Saufel“ erkennt das Kind als falsch und antwortet entsprechend.

2. Schritt – Übungen zur Mundmotorik, falls notwendig. Zum Beispiel: Lippe

hält den Bleistift; Bildung des „SCH“-Lautes isoliert, danach in Verbindung mit Vokalen (scha, scho, schu, schi), Mundbildkontrolle mit dem Spiegel.



3. Schritt- Festigen

Zum Beispiel: **Eisenbahnspiel**
Die Eisenbahn fährt eine Runde, Training des Lautes durch Wiederholung (SCH,SCH,SCH), Bildkarten benennen, wenn ein „SCH“ zu hören ist, darf die Karte in den Anhänger und mitfahren.

Spiel: LAUTer Hexerei

Hier kann das „SCH“ isoliert oder auf Silbenebene gefestigt werden; Festigung auf Wortebene (verschiedene Lautpositionen: Schaf, Fisch, Muschel)
Automatisierung im Satz;
Anwendung in der gelenkten Rede

Einbeziehen der **Schriftsprache**, verschiedene Arbeitsmaterialien, in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, Richtige Artikulation bedingt richtiges Schreiben!

Dieses kleine Beispiel soll lediglich die Arbeit im Sprachförderunterricht veranschaulichen und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Lerninhalte werden stets an das Leistungsniveau der Schüler:innen angepasst.